

Dojo-Regeln

1. Ich bin immer pünktlich im Dojo. Das heißt, bei Trainingsbeginn im Jujutsû-Gi auf der Tatami.
2. Meine Trainingskleidung ist sauber und mein Gürtel korrekt gebunden und beim An- und Abgrüßen stehe ich ohne Unterhaltung sofort auf der Tatami bereit.
3. Meine Finger- und Fußnägel sind kurz geschnitten und ich habe mir vor dem Training Hände und Füße gewaschen.
4. In der Umkleidekabine lege ich meine Kleidung ordentlich gefaltet auf die Bänke oder hänge sie am Kleiderhaken auf. Kleidung, die auf dem Boden liegt, wird im Dojo als Müll angesehen und in den Müllcontainer geworfen. Ich bin für meine eigene Kleidung verantwortlich. Meine Schuhe stelle ich ordentlich am Dojoeingang in das dort befindliche Regal.
5. Wenn ich zu spät ins Dojo komme, knie ich solange am Dojoeingang bis der Trainer mich auffordert die Halle zu betreten.
6. Während dem Training im Dojo folge ich nur den Anweisungen des Trainers und nicht den der anwesenden Eltern. Wenn der Trainer Erklärungen und Anweisungen erteilt, herrscht absolute Ruhe.
7. Ich habe mich im Training korrekt zu benehmen: Das heißt, ich beleidige keine anderen Schüler und ich lenke sie nicht vom Unterricht ab
8. Ich gebe all mein Wissen und Wollen dem Unterricht zu folgen. Wenn es ein Problem gibt, darf ich jederzeit den Trainer deswegen ansprechen und um Rat und Hilfe fragen.
9. Ich übe nur die Techniken im Dojo, die während des Unterrichts von meinem Trainer verlangt werden
10. Wenn ich etwas trinken möchte oder auf die Toilette muß, habe ich vorher den Trainer um Erlaubnis zu bitten.
11. Ich weiß, dass im Fall des Verstoßes gegen die Regeln mein Trainer mir die rote Karte zeigt. Danach habe ich maximal 4 Wochen Zeit um mein Verhalten zu korrigieren. Sollte ich dem nicht entsprechen, weiß ich, dass ich danach aus dem Dojo verwiesen werde.
12. Ich übe Jujutsû aus Spaß und Lust am Lernen und mehr Wissen. Und, um mich oder andere im Notfall zu schützen. Wenn ich mein im Dojo erworbenes Wissen aus Aggression nutze, um andere zu schädigen, erhalte ich lebenslanges Hausverbot im Dojo
13. Auch außerhalb des Dojo bemühe ich mich, ein freundlicher, hilfsbereiter, wissender und sicherer Mensch zu werden.

Diese Regelungen werden nicht zur Diskussion gestellt und sind die Grundlage der Mitgliedschaft im Sui-Getsu-Dojo®